

JUBILÄUMSTHEATERFEUERWERK

Das 15. Schaffhauser Theaterspektakel zeigt im kommenden August das Beste der vergangenen 14 Produktionen. Mit dabei sind unter der Regie von Damir Zizek die Schauspielenden Simona Sbaffi, Bodo Krumwiede, Georg Blumreiter und Pascal Holzer, die mit ihrer Kunst von der Schaffhauser Bühne nicht mehr wegzudenken sind.

THEATER
SCHAFFHAUSEN

Marcel Tresch

«Unser Publikum darf einen grossartigen Theaterabend mit Kompositionen und musikalischer Begleitung erwarten», sagt Damir Zizek. Die Jubiläumsproduktion «Best of!» ist das Beste aus den Produktionen der Jahre 2000 bis 2018: multimedial, theatralisch und musikalisch. Neben der Regie zeichnet der Intendant der beliebten Schaffhauser Kulturinstitution auch für die Musik, wozu er 14 Stücke geschrieben hat, verantwortlich. Inzwischen sind die vier Profischauspielenden Simona Sbaffi, Bodo Krumwiede, Georg Blumreiter und Pascal Holzer intensiv an den Probenarbeiten, um am 11. August die Premiere feiern zu können.

Ein Rückblick und ein Ausblick zugleich

Das Shpektakel am Kraftwerk wurde im Jahr 2000 zum ersten Mal als Freilichtspiel durchgeführt und fand bis 2010 jedes Jahr statt. Danach alle zwei Jahre, abwechselnd mit dem Schaffhauser Sommertheater. Das Ensemble besteht von jeher aus bekannten Profischauspielenden aus der Schweiz und dem benachbarten Deutschland. Aufgrund von Bauarbeiten spielt das Shpektakel in diesem Jahr zum dritten Mal auf der Haberhaus-Bühne an der Neustadt 51. «Unsere



Mit Leib, Seele und Musik dabei: Damir Zizek führt nicht nur Regie, sondern komponierte auch die Songs und spielt sowohl Gitarre als auch Klavier. Bilder: Marcel Tresch

Jubiläumsproduktion ist ein Rückblick und ein Ausblick zugleich», so der Regisseur. Der erste, rund einstündige Teil des Abends bie-

tet Live-Songs von Damir Zizek. Mit Blues, Soul und Jazz blicken die Mimen auf die vergangenen Produktionen zurück. Nach der Pause wird «Des Sängers Fluch» von Hans Weigel als Castingshow in einer Kurzversion aufgeführt. Das von Damir Zizek bearbeitete Stück dauert rund eine halbe Stunde.

Abgerundet mit Rahmenprogramm

Für das Beste aus den bisherigen 14 Produktionen kreieren die Theatermachenden unter der Regie von Damir Zizek und seiner Assistentin Rahel Roy aus mehr als 100 Stunden Archivmaterial neuen multimedialen Stoff. «Dazu performt das Ensemble Lieder, Choreografien und fulminante Spielszenen – ein sehendes und unterhaltendes Programm, das alles Gewesene in einem Stück verbindet», so der Regisseur zusammenfassend. Und: «Die ganz grossen Gedanken der Welt werden genussvoll zwischen den einzelnen Abschnitten serviert.» Der zweite Teil ist schliesslich eine von Damir Zizek bearbeitete, brillante Theatergroteske über Macht und Kunst, die dem

Shpektakel-Publikum als kurzweilige und äusserst humorvolle Castingshow präsentiert wird. «Das Ganze wird zwar humorvoll und witzig inszeniert, ist aber kein Schenkelklopfer», erklärt der Regisseur.

Glanzvoll abgerundet wird das Shpektakel 2020 durch ein Rahmenprogramm mit Ausstellung und Lesungen. Interessierte besuchen dazu Bilder und Plakate aller Produktionen. «Sprechen Sie Shpektakel» ist eine Lesung mit Damir Zizek. Er und das Shpektakel-Ensemble lesen zudem aus dem neusten Werk von Werner Brandenberger.

15. Shpektakel «Best of! – Ein theatralisch musikalisches Feuerwerk», Sonntag, 9. August, 19 Uhr, Bilder und Plakate 2000 bis 2020, Vernissage. Dienstag bis Samstag, 11. bis 15. August. Sonntag, 16. August, 19 Uhr, «Sprechen Sie Shpektakel», Lesung mit Damir Zizek und Blick hinter die Kulissen. Dienstag bis Sonntag, 18. bis 23. August, Türöffnung 20 Uhr, Vorstellungsbeginn 20.30 Uhr. Montag, 24. August, 19 Uhr, Lesung aus dem neusten Werk von Werner Brandenberger «Mann-Hund-Schnecke» mit Damir Zizek und Shpektakel-Ensemble.



Regisseur Damir Zizek und seine Assistentin Rahel Roy bei den Probenarbeiten in der vergangenen Woche.